
Pfarrbüro: Kapitelstr. 14 • 47533 Kleve • Tel 02821 24761 • Fax 02821 20670

(Öffnungszeiten: montags bis freitags: 9.00 bis 12.00 Uhr; montags: 15.30 – 17.00 Uhr und donnerstags: 14.30 bis 17.30 Uhr)

Mail: stmariaehimmelfahrt-kleve@bistum-muenster.de | Internet: www.himmelfahrt-kleve.de

Seelsorge-Bereitschaft in Lebensgefahr: St. Antonius-Hospital • Tel. 02821 4900

Sonntag, 22.03.2020 – 4. Fastensonntag

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei, liebe Gäste!

wie Sie aus Funk und Fernsehen und unserer Homepage entnehmen konnten sind derzeit alle Gottesdienste, Veranstaltungen, ja sogar private Feiern abgesagt worden. Unsere Kirchen sind nur zum persönlichen Gebet geöffnet. Pfarrheime, Seniorenheime, das Krankenhaus bleiben bis auf Weiteres geschlossen. Diese Maßnahmen gelten zu unser aller Schutz und besonders für unsere Kranken und Alten. Sie soll die Zeitspanne der Infektion und der Erkrankungen verlangsamen, damit die - jetzt schon am Limit arbeitenden- Mitarbeiter*innen der Krankenhäuser ALLEN Erkrankten und ihrer Heilung gerecht werden können! Wir bieten Ihnen mit dieser Ausgabe unseres Infoblattes einen kleinen spirituellen Sonntagsimpuls.

FÜR DEN TAG UND DIE WOCHE

Die Antwort

Der Christ ist ein Mensch, dem Christus begegnet ist. Er weiß sich angesprochen und zur Antwort gerufen. Die Antwort des geheilten Blinden war in dem Kyrie-Ruf beschlossen: Herr, ich glaube. Was ist aus diesem Mann später geworden? Sein Name wird uns verschwiegen. Können wir uns vorstellen, dass sein Glaube irgendwie verdunstet ist? - „Wer mir nachfolgt, geht nicht in der Finsternis; er hat das Licht des Lebens.“

Zum Evangelium: Jesus hat einige Blinde geheilt, das war ein Zeichen, ein Gleichnis. Sein Wille ist es, allen Menschen die Augen zu öffnen. „Ich bin das Licht der Welt“ (Joh 8,12). Die Heilung des Blindgeborenen war erst vollendet, als der Sehendgewordene Jesus als das wahre Licht erkannte und an ihn glaubte. Denen, die dieses Licht nicht sehen wollen, wird das Kommen Jesu zur Krise und zum Gericht.

Evangelium Joh 9, 1.6-9.13-17.34-38

Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit sah Jesus einen Mann, der seit seiner Geburt blind war.

Jesus spuckte auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Schiloach heißt übersetzt: Der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. Die Nachbarn und andere, die ihn früher als Bettler gesehen hatten, sagten: Ist das nicht der Mann, der dasaß und bettelte? Einige sagten: Er ist es. Andere meinten: Nein, er sieht ihm nur ähnlich. Er selbst aber sagte: Ich bin es. Da brachten sie den Mann, der blind gewesen war, zu den Pharisäern. Es war aber Sabbat an dem Tag, als Jesus den Teig gemacht und ihm die Augen geöffnet hatte. Auch die Pharisäer fragten ihn, wie er sehend geworden sei. Der Mann antwortete ihnen: Er legte mir einen Teig auf die Augen; dann wusch ich mich, und jetzt kann ich sehen. Einige der Pharisäer meinten: Dieser Mensch kann nicht von Gott sein, weil er den Sabbat nicht hält. Andere aber sagten: Wie kann ein Sünder solche Zeichen tun? So entstand eine Spaltung unter ihnen.

Da fragten sie den Blinden noch einmal: Was sagst du selbst über ihn? Er hat doch deine Augen geöffnet. Der Mann antwortete: Er ist ein Prophet. Sie entgegneten ihm: Du bist ganz und gar in Sünden geboren, und du willst uns belehren? Und sie stießen ihn hinaus. Jesus hörte, dass sie ihn hinausgestoßen hatten, und als er ihn traf, sagte er zu ihm: Glaubst du an den Menschensohn? Der Mann antwortete: Wer ist das, Herr? Sag es mir, damit ich an ihn glaube. Jesus sagte zu ihm: Du siehst ihn vor dir; er, der mit dir redet, ist es. Er aber sagte: Ich glaube, Herr! Und er warf sich vor ihm nieder.

Gebet

Möge dich ein Engel berühren im Vorübergehen und deine Zaghaftigkeit beflügeln, deine Gedanken erhellen, deine Seele erleuchten und deine Schritte stärken auf dem Weg der Begegnung mit dir selbst, mit den Menschen und mit Gott. Möge dich an allen Tagen und in allen Nächten deines Lebens ein Engel ganz behutsam in seine Arme schließen und dich tief drinnen spüren lassen, dass du von Atemzug zu Atemzug behütet und geborgen bist. (Christa Spilling-Nöker)

Hinweise

Hinweise für unsere Pfarrei in der Corona-Krise

Das Corona-Virus zwingt uns, dass wir, den behördlichen Anordnungen aus dem Ministerium und der Stadt Kleve folgend, **ab dem 16.03.2020 bis auf Weiteres keine Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Pfarrei** stattfinden lassen können. Die Regelungen dazu finden Sie auch unter den Dokumenten auf unserer Internet-Seite.

Aktuell gilt: **Unsere Kirchen bleiben (solange möglich) für das persönliche Gebet offen!!!** Dazu steht in der Stiftskirche ein besonderes Kreuz mit brennenden Kerzen auf dem Seitenaltar. In der Unterstadtkirche ist die Sakramentskapelle zum persönlichen Gebet

geöffnet. In der Christus-König-Kirche und der St. Lambertus Donsbrüggen steht die Turmkapelle zum Gebet zur Verfügung.

Taufen und Trauungen sind zunächst bis zum 19.04.2020 nicht möglich.

Beerdigungen können im **engsten Familienkreis (max. 20 Personen!!!)** stattfinden, in unserer Pfarrei (wegen der Infektionsgefahr bei einer Kommunionausteilung) nur als Wortgottesdienste, **möglichst im Freien**.

Selbstverständlich werden die Priester und Seelsorger/innen für das seelsorgliche Gespräch/Beichte und für Kranke und Sterbende unter der Beachtung der Hygienevorschriften zur Verfügung stehen.

Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind den Gemeindemitgliedern im Gebet verbunden. Täglich werden die Priester der Pfarrei nicht öffentlich die Hl. Messe stellvertretend für die ganze Pfarrei feiern und die Gebetsanliegen und Gebete hineinnehmen. So wird es keinen Tag geben, an dem hier in Kleve nicht die Eucharistie in den Anliegen der Gläubigen und der vielen Menschen gefeiert wird. Ihre Gebetsanliegen und Messintentionen können Sie auch weiterhin im Pfarrbüro bestellen, allerdings nu per Telefon (02821 24761) oder Mail (stmariaehimmelfahrt-kleve@bistum-muenster.de), da das Pfarrbüro für den Publikumsverkehr gesperrt ist. Wir bitten um Verständnis.

Auch die Kar- und Osterfeiern (Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht und Ostern müssen nun leider entfallen!

Palmzweige werden in unserer Pfarrei geweiht und liegen in den Tagen nach Palmsonntag (solange vorrätig) zur persönlichen Abholung in den Kirchen aus.

Hier noch ein weiteres Angebot, miteinander im Gebet zu sein, auch wenn unsere offiziellen Gottesdienste und Veranstaltungen entfallen müssen:

Neben den bekannten Gebetszeiten des Angelus zu bestimmten Zeiten (9.00 Uhr (sonntags 11.00 Uhr), 15.00 Uhr und ca. 19.30 Uhr) läutet täglich für kurze Zeit die "Groote Bomm" (größte Glocke der Stiftskirche), die uns im Gebet verbindet:

- Um 9.00 Uhr (sonntags 11.00 Uhr) denke ich an die Menschen, die mit Kranken und besonders gefährdeten Menschen beruflich umgehen. An die Menschen, die in der medizinischen Forschung arbeiten und nach einem Medikament und einem Impfstoff suchen.
- Um 15 Uhr denke ich an die Menschen, die irgendwo auf den Straßen und Wegen, in den Städten und Läden oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind. Manche von ihnen in Angst, manche noch leichtsinnig oder unüberlegt.
- Um 19.30 Uhr denke ich an die Kranken, Schwerkranken und Sterbenden sowie deren Familien und Freundinnen und Freunde.

Zugleich verweisen wir auf Gottesdienstübertragungen im Internet und Fernsehen.

Es sind für uns alle schwere Zeiten! Bleiben wir solidarisch im Gebet miteinander verbunden!
Für das ganze Seelsorgeteam
Propst Johannes Mecking

Misereor-Kollekte 2020 - Klicken statt klimpern



Am 29. März, dem fünften Fastensonntag, sollte deutschlandweit in allen katholischen Kirchengemeinden für MISEREOR gesammelt werden. Da aufgrund der aktuellen Corona-Krise z. Zt. keine öffentlichen Gottesdienste und somit keine klassischen Kollektensammlungen stattfinden können, verweisen wir auf unser Online-Spendenportal des Bistums Münster. Dort finden Sie auch Informationen zu den verschiedenen Projekten und wohin die Gelder weitergeleitet werden. Um zum Online-Portal zu gelangen, klicken Sie in die Grafik.

Gottesdienstübertragungsangebote im Fernsehen, Radio oder Internet. Täglich wird um 8:00 Uhr die Feier der heiligen Messe aus dem St.-Paulus-Dom und um 18:00 Uhr die Feier der heiligen Messe aus der Lamberti-Kirche in Münster im Internet übertragen.

Ebenso wird ab dem 18. März von montags bis samstags, um 11:30 und samstags, um 18:30 Uhr die Messe aus der Marienbasilika übertragen.

An jedem Sonntag feiert Bischof Dr. Felix Genn um 11:00 Uhr im St.-Paulus-Dom eine heilige Messe, die ebenfalls im Internet übertragen wird.

Wir laden Sie herzlich ein, sich zu dieser Zeit zu Hause geistlich dem Gottesdienst der Kirche zu verbinden, Gottesdienste, die über die Medien verbreitet werden, mitzufeiern und in dieser Weise auch geistlich zu kommunizieren.

Hier finden sich weitere Hinweise zu täglichen Gottesdienstübertragungen im Internet und Fernsehen:

- 1) <https://www.kirche-und-leben.de/artikel/gottesdienst-livestreams-aus-dem-bistum-muenster/>
- 2) https://www.erzbistum-koeln.de/presse_und_medien/magazin/Live-Uebertragungen-der-HI.-Messe-an-Sonntagen-und-Werktagen/

kfd-Christus-König

Das Treffen am **24. März im Kolpinghaus muss ausfallen**. Die Hefte „Frau und Mutter“ nehme ich zunächst zu mir (U. Delbeck).

Die kfd/ Stiftskirche teilt mit: Aufgrund der Versammlungsverbote wegen des Corona-Virus wird die Mitgliederversammlung der kfd-Stiftskirche vom 31.03.2020 auf zunächst unbestimmte Zeit verschoben. Die Kreuzweg-Andachten freitags in der Fastenzeit fallen aus. Der für den 24. März um 16.00 Uhr im Kolpinghaus vorgesehene Filmvortrag über Santiago de Compostella ist abgesagt. Wir wünschen allen alles Gute, besonders Gottes Segen.